

Deutsches
.....

Der Reichs-
und-Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
70/38

28 Sep 38 363/38
207
201
24. Februar 1938

Lieber Herr Dr. Opitz !

Hierdurch kann ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß Sie vom 1. IV. 1938 als planmäßiger Assistent an das Deutsche Historische Institut übernommen werden, und gestatte mir, Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche zu dieser nicht unwesentlichen Verbesserung Ihrer Position auszusprechen. Die beiliegende Abschrift des diesbezüglichen Ministerialerlasses wollen Sie bitte Herrn Professor Bock zu dessen Akten geben.

Wegen der Festsetzung Ihres Vergütungsdienstalters bitte ich Sie, mir möglichst beschleunigt noch folgende Unterlagen zu senden:

- 1.) Noch einen Lebenslauf, da der ~~sich~~ seinerzeit von Ihnen eingereichte auf dem Ministerium befindet.
- 2.) Die beiliegende Logenerklärung unterschrieben.
- 3.) Abschrift oder Dublikat Ihres Doktordiploms.
- 4.) Einen Nachweis über Ihre Tätigkeit zwischen der Doktorprüfung und Ihrem Eintritt als Stipendiat beim DHI. wegen ihrer etwaigen Anrechnungsfähigkeit.

Herzliche Grüße an Sie Alle und Heil Hitler !

Ihr


Nächste Steigerung: 1. Oktober 1940.

Ich ersuche, das weiter Erforderliche zu veranlassen; die Generalstaatskasse ist von mir entsprechend unterrichtet worden.

Im Auftrage


An
das Deutsche Historische
Institut in Rom,
in
Berlin NW 7.